Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09263230
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Oststraße 87; 89
Gem. * Fl-stck. * Flur	Anger * 125/a
Bauwerksname	Wohnanlage Anger-Crottendorf der Baugenossenschaft Festbesoldeter (Sachgesamtheit)

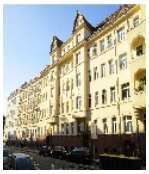
Kurzcharakteristik

Einzeldenkmal o. g. Sachgesamtheit: zwei Mehrfamilienhäuser einer Wohnanlage (siehe auch Sachgesamtheitsdokument - Obj. 09305843, Nerchauer Straße 1-6); siehe auch Steinberger Straße 1-9, Putzfassade, Reformstil-Architektur, baugeschichtlich, sozialhistorisch und städtebaulich von Bedeutung, Zeugnis des genossenschaftlichen Wohnungsbaus in Leipzig

Denkmaltext

Das Doppelmietshaus gehört zu einer kleinen Baugruppe in Ecklage zur Steinberger Straße, erbaut 1911-1912 für die Baugenossenschaft Festbesoldeter in Leipzig eGmbH. Einen Bebauungsplan für das Areal und die Entwürfe des Doppelhauses verantwortete Architekt und Baurat Theodor Kösser. Im Namen der Genossenschaft unterzeichneten Bruno Würker und der Vorsitzende Arthur Otto. Mit den Ausschachtungsarbeiten begann das Reudnitzer Fuhrgeschäft von Julius Sitte Mitte Dezember 1911, die Ausführung hernach übernahm der Baumeister und Baugeschäftsinhaber Otto Oehlschlegel. Beteiligt am Vorhaben waren zudem der Architekt Hans Böhme als Bauleiter und die Firma Franz Zimmermann aus Plagwitz bezüglich der Eisenkonstruktionen. Die Sanierung, einhergehend mit Grundrissänderungen in den Wohnungen, datiert ins Jahr 2006. Als prägend im Straßenraum erscheinen der bis zu den Fensterbänken des Parterres reichende rötliche Sichtklinkersockel im Kreuzverband, zwei wenig vor die Fassade tretende Erker in den Obergeschossen und deren Überfang durch ein kräftiges Kraggesims unterhalb zweier Zwerchhäuser. Diese besitzen Dreiecksgiebel und sind mit einem Zwischenbau verbunden, die Dachlandschaft weist eine Ziegeldeckung auf. Zurückhaltend zeigt sich die Putzdekoration des Gebäudes im Duktus der Reformstilarchitektur. Rahmungen aus Ziegelmauerwerk besitzen die Hauseingänge, die zudem von je zwei Fruchtkörben aus Betongussstein akzentuiert erscheinen. Recht Hochwertig präsentieren sich die Ausstattungen in den Eingangsbereichen und Treppenhäusern. Als ein anspruchsvolles Gebäude des sozialen Wohnungsbaus der Zeit um 1910 ist für das Doppelhaus ein baugeschichtlicher Wert festzustellen.
LfD/2020, 2021

Datierung	1911-1912 (Mehrfamilienwohnhaus)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09263230 B**
Aufnahmejahr	2018
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mehrfamilienhäuser einer Wohnanlage

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.